

Aexandar

Hermine (Küss Ron endlich)

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Beta-Reader: Ginny_93

Inhaltsangabe

Die schlaue Hermine hat sich in Krum verliebt. Doch Ron wiederum liebt Hermine und das kommt dazu das sie sich wegen Krum streiten und Hermine voller zorn und weinend zu Hagrid geht der ihr Ratschläge gibt. Sie verkriecht sich in die Bibliothek und kommt erst sehr spät ins Gemeinschaftsraum der Gryffindors. Kein Schüler war noch in dem Raum außer eine Person am Kamin. Ron saß da und heulte machte sich vorwürfe und hatte angst. Wahrscheinlich wegen Hermine. Die Hermine merkt es erst jetzt das sie was für Ron empfindet doch sie kann es nicht sagen hat angst für die situation und spielt mit ihren Gedanken. Doch eines Wissen beide nicht : Sie lieben sich! Doch eines Abends während des Quiddich Spieles gegen die Ravenclaws kam Ron als Hüter vom Feld und Hermine überglücklich stürzte auf Ron zu und gleichermaßen Küssteten sie sich.

Vorwort

Inhaltsverzeichnis

1. Brief an Krum
2. Weinachten zu Dritt!
3. Die wahre Liebe?

Brief an Krum

Hermine saß alleine im Gemeinschaftsraum der Gryffindors und schrieb auf ein Pergament etwas hinein.

Plötzlich kommen Harry und Ron durch das Portrait der Fetten Dame und Ron schubste ein Erstklässer aus einer der guten Sessel am Kamin. "Wie war das Quiddich Training?", fragte Hermine nebenbei. "Ganz in Ordnung außer das Cormac McLaggen wieder aufs Spielfeld gerannt ist und uns beschimpfen wollte.", sagte Ron erleichtert. Zum Glück hat Harry ihm einen Stolperfluch aufgehetzt.", Ron kicherte vor sich hin und Harry versuchte das lachen zu unterdrücken.

"Aha", gab Hermine zurück, schreib weiter an ihrem Pergament.

"Was schreibst du da Hermine?" Wollte Ron jetzt plötzlich wissen. "Ach nix, nur ein Brief.", begann Hermine langsam. "Du schreibst doch nicht schon wieder einen Brief an Krum?", Ron wurde leicht verärgert als Hermine plötzlich das Pergament in die Tasche steckte. "Es geht dich doch gar nichts an an wen ich schreibe. Außerdem bist du nicht mein Vater." Hermine zog eine Grimasse das aussah als würde sie sich verschluckt haben. Hermine ging langsam ins Schlafzimmer der Mädchen und ließ Ron halbwütend zurück. "Harry kannst du es dir Vorstellen das sie immer noch mit Krum geht?" Harry hatte es nicht weiter geärgert das Hermine einen Brief geschrieben hatte. "Ja und das ist auch ihre Sache." Harry wollte nur noch schnell in die Jungenschlafsaale gehen um keine Antwort von Ron zu erwarten. Ron blieb in seinen Sessel und überlegte was Hermine eigentlich so Besonderes an ihn findet. Ohne ein weiteren Gedanken zu fassen. Lief Ron die Treppen hoch zum Schlaafsaal um sich für den nächsten Tag vorzubereiten.

Weinachten zu Dritt!

Langsam wurde der November zu einem eiskalten Dezember. Harry und Ron stiegen gemeinsam die Treppen hinunter zu den anderen Gryffindors. Es war der Tag wo sie nach Hogsmead runterliefen doch Harry, Ron und Hermine konnten nicht weil sie Nachsitzen hatten. Eigentlich ungewöhnlich für Hermine doch sie weigerte sich an Kracklern Gift auszuprobieren und zu wagen und deswegen musste sie mit Harry und Ron die Schulbank drücken. Nach einer schweren Doppelstunde Zaubersprüche gingen alle Drei alleine den Gryffindor Turm. "Was denkt ihr wird dieses Weihnachten wieder so schlimm wie letztes? Harry und Ron überlegten. Für Harry ist jedes Weihnachten blöd gewesen denn alle seine Liebsten Verwandten waren tot und niemandem dem er etwas geschenkt bekäme außer Mrs. Weasley den sie denkt jedes Jahr an Harry und Hagrid. Ron zögerte sagte dann "Ich muss in Hogwarts bleiben Mum und Dad sind über die Weihnachtsferien Charlie besuchen. Bleibe also bei Harry und du Hermine?" "Ich auch", seufzte Hermine.

Naja dachte Harry wenigstens sind seine Freunde über Weihnachten da. Aber was sollte er tun Sirius ist weg Dumbledore und niemandem an den er sich wenden konnte. Plötzlich hatte Harry sein Buch für Zaubersprüche vergessen und sagte "Ich geh schnell mein Buch für Tränke holen. Komm gleich" Harry verschwand hinterm Portrait. Hermine setzte sich am Kamin und entspannte sich ein wenig. Ron jedoch nahm sein Zauberspruch raus und begann mit einem Erstklässler Schach zu spielen. Die Zwanzig Minuten verliefen ruhig bis Ron auffiel das Harry immer noch nicht da war. "Hey Hermine wo steckt eigentlich Harry?", fragte Ron besorgt "Wahrscheinlich zu Hagrid.", sagte Hermine und zog wieder ein Brief aus ihrer Tasche. "Oh nein sag bloss nicht dass dieser Brief von Krum ist." Ron zog eine fiese Grimasse die einen Erstklässler erschreckte und er schnell wegrannte. "Das ist nicht von Viktor." Hermine ließ sich den Brief langsam durch. "Von wem den sonst?", Ron stocherte ungeduldig auf eine Antwort. "Er ist von Hagrid du Schwachkopf. Er schreibt er hätte ein Problem und wir sollten schnell zu ihm runterlaufen. Und außerdem was hackst du immer auf Viktor rum? Er hat dir doch nichts angetan. Weißt du nicht mehr wie du auf ihn abfährst als wir auf der Quiddich-Weltmeisterschaft waren.", Hermine wusste er würde jetzt anfangen zu schreien aber zu Hermine's Verwunderung sagte er nur "Das war mal."

Ron jedoch wollte nichts mehr sagen bis Hermine plötzlich Hagrid vergaß. "Hermine Hagrid sucht uns. Lass uns runtergehen." Ron und Hermine liefen schweigend die Ländereien runter zu Hagrid. Aber man hörte Hagrid nicht alleine. Eine weitere Person sagte "...muss doch eine Lösung geben." und "...das gibts nicht. Und das meine Freunde..." Hermine und Ron erkannten Harry's Stimme der sich mit Hagrid unterhalten hatte. Hermine hob vor Hagrid's Tür die Hand doch Ron riss sie wieder runter. "Lass uns hören was er da vorhat.", flüsterte Ron wild. "Pssst... Da ist wer." und schon stand die Tür offen Hagrid trug eine Schürze um und hatte gerade Handschuhe an. "Ach Ron, Hermine hat nich Gedacht das ihr heut noch kommt."

Harry stand plötzlich vor der Tür und bei Hagrid und trank Tee. "Kommt Herein." Ron und Hermine stiegen in Hagrid's Hütte rein und das Zimmer sah immer noch so aus wie vor Jahren. "Wollt ihr nen Tee?", fragte Hagrid ruhig. Doch er hatte irgentwas am Herzen dass wussten alle Drei. "Ja Hagrid" begannen Ron und Hermine gleichzeitig. Hagrid setzte den Kessel auf legte ein neues Feuer rein und wartete. "Also was ist los Hagrid?", Hermine stocherte schon auf Hagrid rum. "Es geht um Seidenschnabel. Sie wollen ihn verhören aber ich habe Ihnen gesagt dieser Vogel is ein anderer. Aber die wolln's nich wissen.", Hagrid wurde nervös und begann an seinen schwarzen Bart rumzufummeln. "Hagrid", begann Hermine entschlossen "Wir werden dir helfen und wollen Seidenschnabel retten." Es wurde langsam dunkel und die Sonne war hinter dem Horizont kaum noch zu erkennen.

"So ihr drei auf mit euch in den Turm bevor euch noch jemand sieht." Harry, Ron und Hermine verabschiedeten sich und machten sich auf dem Weg zum Turm.

Hinter dem Korridor mit dem singenden Trollen entwichen sie schnell Peeves der sie bis zum Korridor verfolgte und ihnen Beschimpfungen nachriefen. Dabei flogen Papierrollen durch die Gegend sodass der Boden schwer zu überqueren schien. Nach einer anstrengenden Tag zogen sich alle drei in die Schlafsäle zurück.

Der Tag an dem der Gryffindor ziemlich leer war, war besonders gut da die Ferien begonnen hatten und Hermine zeit hatte ihr Hausaufgaben für alte Runen fertig zustellen. Harry und Ron zogen ihre Hausaufgaben für Zaubersprüche herbei und kitzelten eifrig von Hermine's schon fertige Hausaufgaben, sodass Hermine ziemlich aus der Haut fuhr und sagte sie sollen alleine ihre Hausaufgaben erledigen. Sie murmelte ein paar

Worte und schien ziemlich verärgert zu sein. Ron schien es zu amüsieren doch Harry schrieb seine Hausaufgaben alleine fertig. Ron jedoch schrieb bei Harry ab was Harry nicht im geringsten störte da er ja die Typs des Halbblutprinzen parat hatte. Weihnachten wurde näher und alle Eulen flogen aus Hogwarts um die Geschenke für die Eltern zu schicken damit sie alles für Weihnachten erledigt haben. Harry versank in dem Buch des Halbblutprinzen und las einen Text den der Prinz durchgestrichen hatte und es korrigiert hatte. Harry versuchte das gekritzele zu entziffern während Hermine und Ron versuchten für das Apparieren zu lernen. Der Tag an dem Weihnachten kam stand Ron als erster auf gefolgt von Harry. In den Schlafsälen waren Neville, Dean und Seamus zu ihren Eltern und verwandten gereist. Unten am Kamin saß Hermine mit Krummbein und schien sich zu ämusieren. Harry konnte es kaum fassen als er ein riesigen Berg geschenke entdeckte. Der Orden hatte ihn Geschenke gebracht z.B. Tonks schenkte ihn einen roten Umhang mit verzierten Tieren. Hagrid schenkte allen drei ein Buch über alle magischen Tierwesen der Welt. Einen Pullover von Mrs. Weasley mit einen H aufgestrickt. Und noch einen Silberverzierte Kupferrute von Lupin. Und viele Süßigkeiten von Fred und George. Es waren zu viele aber eines wusste Harry. Er hatte eine Familie seine Freunde die an ihn glauben. Ron schlich sich am Nachmittag aus dem Gryffindor Turm um in die Bibliothek etwas gegen Wichtelpocken herauszufinden.

Die wahre Liebe?

Nach Neujahr versuchte Hermine mehr Briefe an Krum zu schreiben doch Ron wurde immer wütend. Warum lief Hermine immer um Krum rum?

Nachdem er versuchte mit Hermine darüber zu sprechen. Die Tage vergingen und die Ferien waren zu Ende und Hermine war alleine mit Ron im Turm weil Harry nachsitzen bei Snape hatte.

Hermine und Ron unterhaltenen sich über Snape und dann über Seidenschnabels Fall. "Warum kann das Ministerium nicht einfach Gnade walten lassen?", Hermine wurde langsam am verzweifeln. Ron jedoch berlegte kurz.

"Es kann sein das jemand ausgeplaudert hat das Seidenschnabel immer noch bei Hagrid sei. Und das die Malfoys jetzt nicht mehr im Ministerium gestattet sind weil er in Askaban sitzt ist schon ein Vorteil im Fall Seidenschnabel nicht wahr Hermine?"

Hermine wurde wieder etwas fröhlicher "Das ist aber eine gute Idee den Minister einen Brief zu schreiben. Vielleicht kennt er ja Gnade. Auf jeden Fall müssen wir Hagrid davon Bescheid sagen." Hermine zog ein leeres Pergament aus ihrer Tasche und schrieb so gut sie formulieren konnte den Brief zu Ende. "Lass uns zur Eulerei laufen um den Brief abzugeben, Ron." Hermine zog ihren Mantel vom Stuhl und zog es sich über. Ron lief schnell in den Jungenschlafsaal und rannte mit seiner Jacke zu Hermine. Sie liefen geradewegs zur Eulerei zu als sie von Parvati angehalten wurden. "Wo ist Harry? Professor McGonagal sucht ihn. Sagt ihm wenn ihr ihn sieht er soll sich morgen um 10 bei ihr melden." Hermine bedankte sich und sagte ihr das sie ihn in Zaubersprüche finden konnte. In der Eulerei nahm Hermine eine der Schuleulen und schickte die kleine aber feine Eule los. Sie liefen den Weg zu Hagrid runter und berichteten ihm von der Idee. Sie konnten nicht lange bleiben da Hermine zum Unterricht erscheinen sollte und Ron sein Aufsatz für Kräuterkunde fertigstellen musste. Harry kam Fünf Minuten später in den Unterricht und Ron fragte wie es war. "Grauenhaft. Musste die Tränke nach Alphabetischer Reihenfolge sortieren." Nach Kräuterkunde mussten sie zu Wahrsagen und Professor Tralawney begrüßte die Klasse. "Achja Harry Professor McGonagal sucht dich um 10 Uhr morgen früh." Harry wusste nicht warum aber er dachte es würde schon seine Gründe haben warum er nicht zu Snapes Unterricht gehen musste und das Morgen. Hermine musste schnell in die Bibliothek und deswegen blieben Ron und Harry alleine im Gemeinschaftsraum der Gryffindors. Sie redeten über das nächste Spiel gegen die Hufflepuffs und Ron hoffte, dass ihr Spieler Zacharias Smith krank sein würde. "Wäre doch toll wenn er mit einem starken Fluch außer Gefecht gesetzt wird.", Ron lachte laut auf aber Harry lächelte nur weil er halb nicht zu gehört hatte sondern Ginny mit Dean zuschaute. Der Tag des Spiels kam näher und Ron war so nervös das er außerversehen Neville anrennende und er gegen den Boden flog. "Hey", rief ihn Neville nach aber Ron lief geradewegs in die Umkleieräume. Harry besprach mit ihnen die Taktik und gleich nachdem sie rausgeholt wurden ertönte eine Pfeife und Madam Hooch rief ihnen zu das das Spiel beginne. Ron stand vor dem Tor und wartete auf einen Gegner. Er hatte eine Sekunde Zeit gefunden um Harry nachzuschauen der Zacharias nachflog. Harry hörte ein Klingeln und es stand 10 zu 0 für Gryffindor Angelina Johnson hatte ein Tor erzielt. Gleich darauf kam ein etwas pummeliger Hufflepuffer und dieser Trickste Ron geschickt aus und erzielte das 10 zu 10. Ron versuchte nicht auf die Zuschauer zu achten da sie zu teils jubelten und zu teils buhten. Harry war um einen Torpfosten geflogen und nicht mehr dem Schnatz sehen sodass er durch Feld rumflog. Zacharias jedoch kreiste ums Spielfeld ohne dabei nach oben zu gucken. Ding Ding Ding. Das nächste Tor wurde erzielt von Lavender Brown die einen Schmalen Jungen austrickste. Harry stand nun vor dem Hüter der Hufflepuffs und direkt in diesem Moment erklang wieder das klingen es stand nun 30:10 für Gryffindor. Ron sah, dass Hermine gar nicht da war. Er verfolgte die Sitzreihen der Gryffindors als es klingelte. 30:20. Ron war gar nicht vorbereitet und hatte nichtmal den Gegner kommen sehen. Nicht weit von ihm flog Harry um die Zuschauerplätze rum um zu sehen wo der Schnatz war. "Wieder ein Tor für Gryffindor Angelina schoss das Tor.", schoss es aus dem Megaphon vor Professor McGonagal. Diesmal kommentierte dieses Spiel Luna die etwas verträumt wirkte. Ron sah nach ein paar Spielminuten später das Hermine den Weg zum Quiddichfeld runtelief. Gerade war sie angekommen als Ron einen Klatscher traf. Zwar nicht schwerverletzt doch es tat ihn weh. Harry sah den Schnatz unter den Plätzen der Hufflepuffs. Harry folgte den kleinen goldenen Ball sodass er schwer zu fangen war. Zacharias folgte Harry. Harry könnte Zacharias einen Stoß geben, sodass er von seiner Flugbahn entgleitete. Harry sah den Schnatz direkt vor seinen Händen. Nun

musste er ihm nur fangen. Luna verkündete in ihrem Ton "Harry Potter hat den Schnatz gefangen. Es steht 180:20 für Gryffindor." Jubel brach aus der roten Ecke der Zuschauer und Buhrufe aus der anderen. Ron und Harry flogen runter gefolgt von Angelina und den anderen Spielern. "Gut gemacht Harry." Jetzt kamen auch die anderen Gryffindors und Ron wurde rot als er Hermine sah. Sie beglückwünschte sie und als er auf sie zukam. Sie kamen näher bis ein kleiner Gryffindor ihn auf Hermine schubste sodass sie so nahe kamen, dass Hermine Rons Sommersprossen sehen konnte. Die beiden wurden ziemlich knallrot und plötzlich gab Ron Hermine einen Kuss auf die Wange. "Danke."

Harry hatte alles beobachtet und lief jetzt mit den anderen Schülern von Spielfeld in die Umkleidekabine.